


# Berufsbildung als Schlüssel zur Zukunft



***Wegweisendes Modell.*** Wenn im Morgengrauen die ersten Schleifmaschinen im Ausbildungszentrum von SELAM in Addis Abeba surren, beginnt für Hunderte Jugendliche ein Tag, der ihr Leben verändern kann. Mit seinem praxisnahen Ausbildungsprogramm hat das Hilfswerk in den vergangenen 35 Jahren ein wegweisendes Modell geschaffen, das benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Äthiopien echte Berufs- und Zukunftschancen eröffnet.

*Autor: ZA Ralph Bittelmeier*

SELAM – das amharische Wort bedeutet „Frieden" – arbeitet ganzheitlich: Kinderdörfer, Schulen, Berufsbildung, Community Support, Landwirtschaft und Nothilfe greifen ineinander und begleiten ein Kind vom Vorschulalter bis zum Eintritt ins Erwerbsleben. Schon in den Kinderdörfern in Addis Abeba und Wukro erhalten derzeit 371 Mädchen und Jungen ein liebevolles Zuhause, medizinische Versorgung und psychosoziale Betreuung. Auch traumatisierte Kinder finden hier Halt.

## Von der Vorschule bis zum Abitur – Bildung als Fundament

In den angeschlossenen Kindergärten üben 730 Kinder spielerisch Zahlen, Buchstaben und Englisch. Es folgen zwei Grundschulstandorte mit über 2.200 Schülerinnen und Schülern sowie eine Sekundarschule, die jährlich knapp 1.000 Teenager bis zur nationalen Hochschulreife führt. Wer die geforderten Prüfungspunkte nicht erreicht, kann nahtlos in das Berufsbildungssystem wechseln.

## Duale Lehre nach Schweizer Vorbild

Herzstück des Programms ist die Berufsbildung an drei Standorten: Addis Abeba, Hawassa und Dire Dawa. Das Konzept orientiert sich am schweizerischen dualen Modell: 70 Prozent Praxis treffen auf 30 Prozent Theorie – ein Ansatz, der in Äthiopien Seltenheitswert hat. Zur Auswahl stehen heute schon Metallbau, Elektro- und Fahrzeugtechnik, Holzverarbeitung, IT und Handel, Gastronomie, Schneiderei sowie Agrarwirtschaft. Allein 2023 absolvierten 467 Auszubildende in Addis Abeba, 338 in Hawassa und weitere Gruppen im sich neu strukturierenden Zentrum Dire Dawa eine reguläre ein- bis vierjährige Lehre. Hinzu kommen sechsmonatige Kurzkurse für Schnelleinsteiger.

## Innovation auf Rädern – die Misale Driving Academy

Seit 2019 ergänzt die Misale Driving Academy das Angebot. In Zusammenarbeit mit einem schwedischen Automobilhersteller, UNIDO (Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung) und SIDA (Swedish International Development Cooperation Agency) entstehen hier moderne Bus- und Lkw-Fahrerschulungen, Simulatoren, die speziell auf die Bedürfnisse des boomenden äthiopischen Transportsektors zugeschnitten sind.

## Kooperationen mit der Wirtschaft

Praxisnähe bedeutet auch Partnerschaft. Ein deutsche Elektrotechnik-Spezialist finanziert beispielsweise eine dreijährige Ausbildung für 20 Elektroniker und ein mehrmonatiges Intensivtraining. Firmen können Maschinen spenden, Fachwissen teilen oder Stipendien ausloben – und so zugleich künftige Fachkräfte sichern.

## Nachhaltige Wirkung

Interne Erhebungen zeigen: Rund 80 Prozent der Absolventinnen und Absolventen finden binnen sechs Monaten eine Stelle oder machen sich selbstständig. Viele gründen Kleinbetriebe und schaffen weitere Arbeitsplätze – ein Multiplikationseffekt, der ganze Familien aus der Armut führt und regionale Wertschöpfung ankurbelt.

## Unterstützung jenseits des Campus

Parallel investiert SELAM in Tageskliniken, Mikrokredite und Kita- und Hygieneprogramme für die Nachbarschaft. Alle diese Ansätze zielen darauf ab, insbesondere Mädchen und junge Mütter zu stärken und Fluchtursachen zu mindern. Damit die Spendengelder langfristig wirken, steht das Werk unter äthiopischer Leitung, ist zertifiziert und wird regelmäßig geprüft. Entwicklung und Planung liegen bei lokalen Fachleuten – kulturell angepasst, effizient und nachhaltig.

## Blick nach vorne: Deutsch lernen für den Sprung nach Europa

Um die beruflichen Horizonte weiter zu öffnen, hat der Verein Äthiopische Kinderhilfe SELAM mit seinen Vorsitzenden Dr. Stefan Böhm und Zahnarzt Ralph Bittelmeyer ein neues Pilotprojekt gestartet: Künftige Absolventinnen und Absolventen des SELAM-Ausbildungszentrums sollen am Goethe-Institut in Addis Abeba einen intensiven Deutschkurs absolvieren und das B1-Zertifikat erwerben. Mit dieser Sprachqualifikation können sie anschließend für eine Ausbildungsstelle zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) in Deutschland vermittelt werden – ein Schritt, der nicht nur dem akuten Fachkräftemangel in deutschen Praxen begegnet, sondern jungen Äthiopierinnen und Äthiopiern einen transkontinentalen Karriereweg eröffnet.

Wer in die Ausbildung junger Menschen investiert, investiert in Frieden – oder, wie es auf Amharisch heißt: Selam. „Mit dieser Brücke zwischen Addis Abeba und München verbinden wir zwei Bedürfnisse: qualifizierte Fachkräfte für Deutschland und echte Lebensperspektiven für unsere Absolventen“, sagt Zahnarzt Ralph Bittelmeyer. ■

*Die Initiative sucht derzeit Partner für Stipendien, Mentoring und Praktikumsplätze.*

*Unternehmen, Praxen und private Förderer, die mithelfen möchten, können sich direkt an kinderhilfe.aethiopien@gmx.de wenden.*

*Wie Sie helfen können*

- *Spenden Sie für Ausbildungspatenschaften oder Sprachkurse.*
- *Stellen Sie Praktikums- und Lehrplätze für ZFA-Anwärter bereit.*
- *Teilen Sie das Erfolgsmodell von SELAM in Ihrem Netzwerk.*



ANZEIGE

GC

G-CEM ONE™

Universelles, selbstadhäsives Befestigungskomposit

Adhesive Enhancing Primer
(optional, zur Steigerung der Haftfestigkeit)
Schnelle und hochgradige Dunkelhärtung







G-Premio BOND
(optional, zur Steigerung der Haftfestigkeit)
Nur ein Adhäsiv für alle direkten und indirekten Arbeiten. Kann anstelle von Adhesive Enhancing Primer verwendet werden

DA RESEARCH AWARD 2025

Unsichtbare Ränder
Hohe Abrasionsbeständigkeit und Farbstabilität in vier praktischen Farben




Universelles, selbstadhäsives Befestigungskomposit
Für alle Indikationen und alle Restaurationsmaterialien

Smile for the World
Since 1921
100 years of Quality in Dental

Weitere Informationen und Angebote finden Sie unter:
www.gc.dental/europe/de-DE/products/gcemone

GC GERMANY GMBH
info.germany@gc.dental
www.gc.dental/europe/de-DE